

Nr. 31 vom 17.9.2009

In Region Nordschwarzwald: Sparkasse und Handwerkskammer setzen auf Qualitätsoffensive

„Handwerk ist mehr“, so Präsident Joachim Wohlfeil beim gemeinsamen Pressetermin der Sparkasse Calw und der Handwerkskammer Karlsruhe anlässlich der Vorstellung des Förderpreis Top-Handwerk 2010. Die Qualitäts- und Serviceoffensive der beiden Institutionen soll dazu beitragen, dass in Zukunft mehr über das Leistungsvermögen der mehr als 7.000 Handwerksbetriebe in der Region Nordschwarzwald bekannt wird. Der Wettbewerb soll zeigen, dass das Handwerk ein bedeutender Wirtschaftsfaktor, modern, innovativ, kreativ und serviceorientiert ist.

Insgesamt werden alle zwei Jahre 15.000 Euro Preisgeld und Sachpreise an ausgezeichnete Handwerksbetriebe vergeben. Die Unternehmen können sich selbst vorschlagen oder einen anderen Handwerksbetrieb nominieren, den sie für auszeichnungswürdig halten. Aber auch die Öffentlichkeit ist aufgerufen, Handwerksbetriebe, die sich durch besondere Innovationen eine kundenorientierte Serviceorientierung und Kreativität ausgezeichnet haben für den Förderpreis Top-Handwerk 2010 vorzuschlagen. Voraussetzung für die Betriebe: Sie müssen in der Region Calw, dem Enzkreis oder der Stadt Pforzheim tätig sein und als Mitglied bei der Handwerkskammer Karlsruhe eingetragen sein.

Dr. Herbert Müller, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Pforzheim Calw betonte die enge Verbundenheit seines Hauses mit dem regionalen Handwerk. Für ihn ist die Innovationsfreude und der Erfindungsreichtum in den mittelständischen Unternehmen besonders stark ausgeprägt. Eigenschaften, die es verdienen, öffentlich präsentiert zu werden. Für den Vorstandsvorsitzenden stehen die zahlreichen mittelständischen Handwerksbetriebe mitten im gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Zentrum der Region.

Bewerbungen und Anregungen für den Förderpreis Top-Handwerk 2010 können bis zum 28. Februar bei der Handwerkskammer Karlsruhe eingereicht werden. Über die Vergabe der Preisgelder und Sachpreise, die von der Sparkasse Pforzheim Calw zur Verfügung gestellt werden, entscheidet eine mehrköpfige Jury, die sich unter anderem aus Vertretern der Medien, der Hochschule Pforzheim, dem Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg, den Handwerksorganisationen und der Sparkasse Sparkasse Pforzheim Calw zusammensetzt.

Bei Fragen zum Thema:

Hermann Genter, Tel. 0721/1600-163, genter@hwk-karlsruhe.de

Bei redaktionellen Rückfragen:

Alexander Fenzl, Tel. 0721/1600-116, fenzl@hwk-karlsruhe.de